

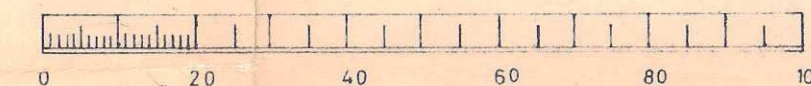
STADT WETZLAR

1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 226

— AM FELDKREUZ —

VOM 30. 4. 1966 (RECHTSKRAFT)

M. 1:1000



ERLÄUTERUNG

- | | | | |
|--|--|--|---|
| | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES | | VORHANDENE BEBAUUNG |
| | VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE | | GEBÄUDE |
| | GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE | | ÖFFENTL. STRASSENFLÄCHE |
| | BAULINIE | | TRAFOSTATION |
| | BAUGRENZE | | GARAGE |
| | 1 BAUGEBIET
2 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
3 BAUWEISE
4 GRUNDFLÄCHENZAHL
5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL | | STELLPLATZ |
| | ABRUSCHGEFÄHRDETE FLÄCHE | | FLÄCHE FÜR PRIVATE LANDSCHAFTSGESTALTENDE EINGRÜNUNG |
| | | | EINZEL- ODER DOPPELHAUS MIT ANGABE DER GESCHOSSZAHL UND DACHNEIGUNG |

TEXT

ALLE INNERHALB DES GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES BESTEHENDEN BAUFLUCHTLINIEN SOWIE SONSTIGE VORSCHRIFTEN, DIE DIESEN FESTSETZUNGEN ENTGEGENSTEHEN WERDEN MIT RECHTSKRAFT DIESES PLANES AUFGEHOBEN.

DIE EINGETRAGENEN PROJEKTIERTE BAUKÖRPER HABEN NUR SYMBOLHAFTE BEDEUTUNG. GRENZBEBAUUNG IST NUR MIT ZUSTIMMUNG DER NACHBARN MÖGLICH.

DER IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES GELEGENE STILLGELEGTE STEINBRUCH IST VOM EIGENTÜMER ZUM WOHNGEBIET HIN AUSREICHEND ABZUSICHERN.

BEARBEITET:
DURCH DAS STADTBAUAMT WETZLAR

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
AM 20. 12. 1972



Maier
STADTRAT ARCHITEKT



Walter
BAUINGENIEUR
W. Müller
BÜRGERMEISTER STADTRAT

ALS ENTWURF BESCHLOSSEN
DURCH DIE STADTVERORDNETEN VER-
SAMMLUNG AM 3. 10. 1972

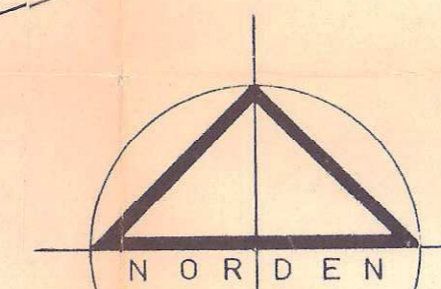
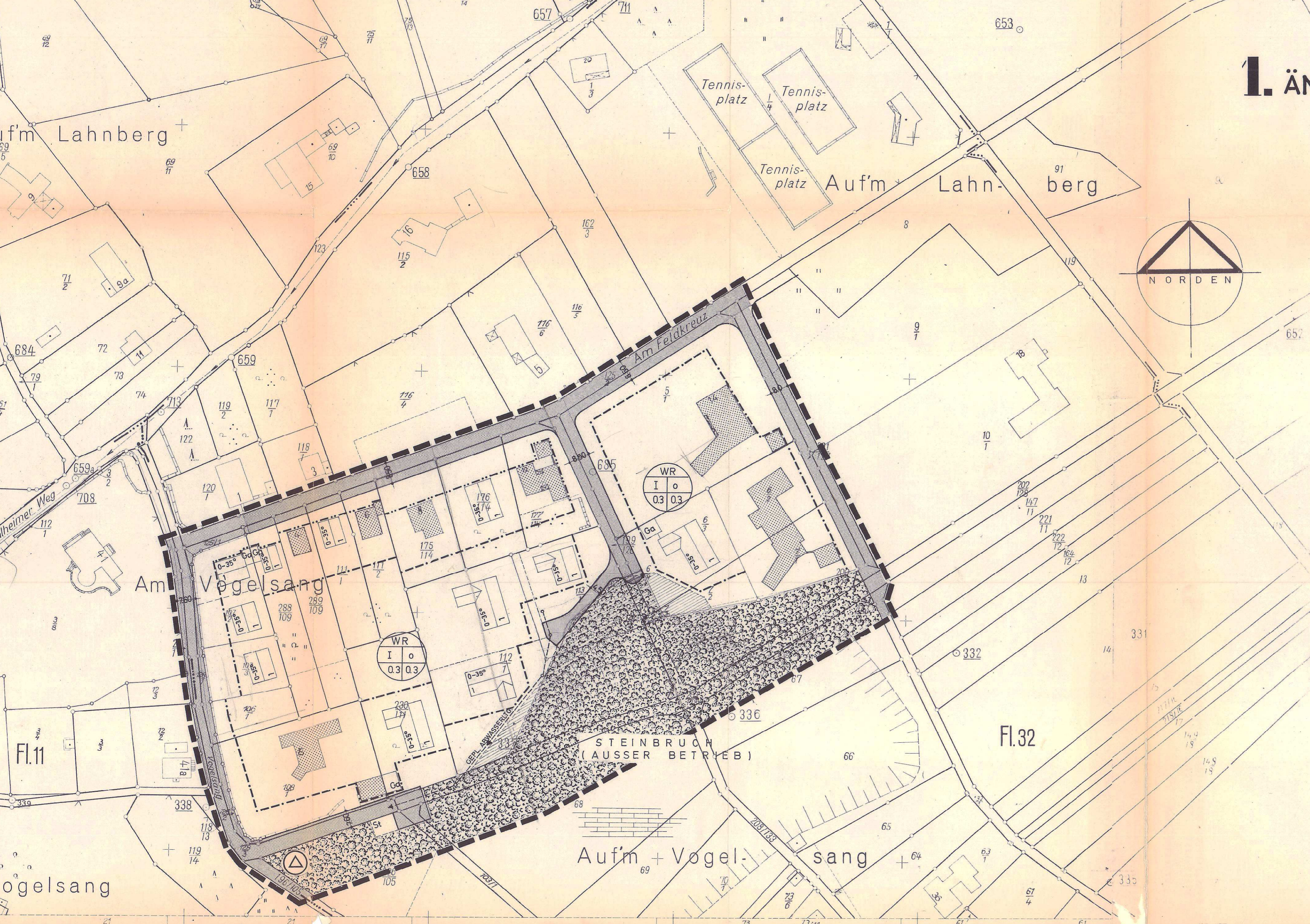
GENEHMIGT:
NACH § 11 BBauO mit Vlg. vom 10. Sep. 1973
z. V/3 - 6 d 04/01
Wetzlar, den 10. Sep. 1973
Der Regierungspräsident
im Auftrage

W. Müller
BÜRGERMEISTER STADTRAT



RECHTSKRAFT
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANES
IN DER ZEIT VOM 16. 11. 1973 BIS

OFFENGELEGT
NACH ABSTIMMUNG MIT DEN TRÄGERN
ÖFFENTLICHER BELANGE
VOM 19. 10. BIS 21. 11. 1972



Fl. 32

STEINBRUCH
(AUSSER BETRIEB)

Aufm + Vogel-
sang